

Planspiel Börse der Sparkasse Harburg-Buxtehude nach 17 Wochen Spielzeit beendet

Das sind die Siegerinnen und Sieger 2021

Harburg. Wer mit Aktien handelt, kann schnell Geld verdienen, es aber auch genauso schnell wieder verlieren. Diese Erfahrung haben knapp 600 Schülerinnen und Schüler aus dem Süden Hamburgs gemacht, die sich am Planspiel Börse der Sparkasse Harburg-Buxtehude beteiligt haben. Am 28. Januar endete Deutschlands größtes Börsenplanspiel, am Mittwoch ehrte die Sparkasse ihre Siegerteams im Rahmen einer digitalen Siegerehrung. Als Gewinner der 39. Spielrunde gingen die Spielteams der Schule Maretstraße Harburg und des Gymnasiums Salzhausen hervor.

17 Wochen lang haben die „Nachwuchs-Börsianer“ mit einem virtuellen Startkapital von 50.000 Euro reale Börsenkurse gehandelt. Trotz hoher Inflationsraten, Lieferengpässen und Unternehmenspleiten schlossen die Börsen mit Jahresgewinn im Leitindex ab. Darüber freuten sich auch die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Planspiel Börse der Sparkassen. Anders als in den Jahren zuvor jedoch markierte das Ende des Jahres nicht gleichzeitig das Ende des Planspiels Börse. Der Spielzeitraum war von 10 auf 17 Wochen verlängert worden. So war es den Teams möglich, ihre Anlagestrategie noch länger zu verfolgen. Zugleich mussten sie aber die Talfahrt der Kurse im Januar verkraften.

Mit unterschiedlichsten Anlagestrategien verfolgten die Spielgruppen das Ziel, ihr Kapital bestmöglich zu vermehren. Sie setzten vor allem auf die US-Riesen Tesla, Amazon sowie Apple und investierten branchenübergreifend auch in Pharma- und Luftfahrtkonzerne. Zu den Gewinnern gehörten aber auch deutsche Unternehmen wie der benachbarte Kupferproduzent Aurubis, die Baumarktkette Hornbach oder das Bergbauunternehmen K+S AG.

Aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Harburg-Buxtehude hatten 15 weiterführende Schulen stolze 191 Spielteams an den Start geschickt. „Es ist schön zu sehen, dass das Planspiel Börse solch guten Anklang findet und an manchen Schulen mittlerweile zum festen Bestandteil des Unterrichts gehört. Auf diese Weise lässt sich beispielsweise das Fach PWG (Politik, Wirtschaft, Gesellschaft) sehr praxisnah gestalten. Unserer Sparkasse ist es eben auch ein Anliegen, mit dem Planspiel Börse einen Beitrag zur finanziellen Bildung zu leisten“, sagt Martin Münninghoff, Individualkundenberater der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Er betreut seit vielen Jahren die Spielgruppen in Harburg.

Ein besonderer Fokus lag auch bei dieser Spielrunde wieder auf nachhaltigen Werten. „Nachhaltigkeit ist eines der zentralen Themen unserer Zeit und spielt in Unternehmen eine immer größere Rolle. Auch bei Anlegern sind nachhaltige Wertpapiere gefragter denn je. Über die Nachhaltigkeitswertung haben wir die Möglichkeit, die jungen Menschen besonders zu sensibilisieren“, so Martin Münninghoff weiter.

Zum Spielende setzte sich, wie schon im vergangenen Jahr, ein Schülerteam der Schule Maretstraße in Harburg gegen die Konkurrenz durch. Die „Harburger Gang“ avancierte mit

einem Depotwert von 56.601,25 Euro zum Titelverteidiger in der Gesamtwertung und durfte sich über 400 Euro Siegpriämie freuen. Aber nicht nur das: Die Spielgruppe wurde in Niedersachsen hervorragender Vierter und landete deutschlandweit auf Platz 32. Das ist besonders hervorzuheben, da deutschlandweit rund 98.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene am Planspiel Börse der Sparkassen teilnahmen. Niedersachsenweit waren es immerhin 7.500 Spielteilnehmer.

Auf den weiteren Plätzen folgten das „Team KuKu“ des Albert-Einstein-Gymnasiums Buchholz mit einem Depotwert von 53.862,36 € und das Team „Alles oder Nix“ von der Oberschule Neu Wulmstorf mit einem Depotwert von 53.340,43 €. Diese beiden Spielteams erhielten 300 bzw. 200 Euro Preisgeld.

In der Nachhaltigkeitswertung siegte das Schülerteam „Team Salzhausen“ vom Gymnasium Salzhausen mit einem Nachhaltigkeitsertrag von 1.809,58 Euro. Die Plätze zwei und drei belegten jeweils Spielteams aus Buxtehude: „Florian Homms Armee“ vom Gymnasium Süd Buxtehude belegte den 2. Platz mit einem Nachhaltigkeitsertrag von 1.647,86 Euro, Platz 3 ging an „Die guten Amateure“ von der IGS Buxtehude mit 1.615,10 Euro Ertrag. Alle drei Teams landeten in der Nachhaltigkeitswertung unter den Top 30 Niedersachsens. Auch ihr Erfolg wurde mit Geldpreisen zwischen 200 und 400 Euro belohnt.

Planspiel Börse geht weiter

Nach dem Spiel ist übrigens vor dem Spiel: Die 40. Jubiläums-Spielrunde startet am 4. Oktober 2022 und läuft bis zum 31. Januar 2023. Interessierte Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Harburg-Buxtehude können sich gerne bei der Sparkasse melden.

Der Wettbewerb

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude veranstaltet seit über 10 Jahren das Planspiel Börse im Rahmen ihres öffentlichen Auftrags zur Finanzbildung. Beim Planspiel Börse handelt es sich um ein onlinebasiertes Lernspiel, an dem verschiedene Zielgruppen in unterschiedlichen Wettbewerben teilnehmen. Alle Teilnehmenden erhalten ein Depot mit einem virtuellen Kapital, das es durch Käufe und Verkäufe von konventionellen und nachhaltigen Wertpapieren zu steigern gilt. Ziel des Planspiels Börse ist es, die Teilnehmenden auch im Hinblick auf die persönliche Finanzplanung mit den Kapitalmärkten und dem aktuellen Wirtschaftsgeschehen vertraut zu machen. Neben Sparkassen in Deutschland sind auch Teilnehmende aus Frankreich, Italien, Schweden und Luxemburg sowie Lateinamerika, Russland, Singapur und Vietnam dabei.

5.340 Zeichen

Verantwortlich für den Inhalt:

Thorsten Sundermann

Unternehmenskommunikation

Telefon: 040 76691-2036

E-Mail: thorsten.sundermann@spkhh.de